

OK-Beirat neu aufgestellt

Bürgergremium berät das Geraer Bürgerfernsehen

Programm des Offenen Kanals Gera vom 9. bis 16. Dezember 2009

Die Sendung beginnt am Mittwoch um 16 Uhr und wird bis zum darauf folgenden Mittwoch um 16 Uhr alle acht Stunden auf Kanal 5 in Geraer, Greizer und Schleizer Kabelnetz wiederholt.

- 16:00 Uhr** **Programmorschau und PiXEL-Trailer**
- 16:01 Uhr** **Gera-TV**
Schülerinnen der Klasse 6c befragen Bürgerinnen und Bürger zu den Vorteilen und Nachteilen der Stadt Gera.
- 16:11 Uhr** **Programmorschau**
- 16:11 Uhr** **espresso.tv**
Kinderschutz in Gera - Christina Martens diskutiert mit Uwe Werner (Schlupfwinkel), Gisela Köldner (Schlupfwinkel), Birgit Klemm (Fachdienst Kinder, Jugend und Jugendliche), Kathrin Teichmüller (Erziehungsberatungsstelle, Diakonie Ostthüringen).
- 17:14 Uhr** **Die Welt der Kräuter und deren Vielfalt**
Teil 9: Verband der Duftheilung der Gewürzkräuter Thüringens in Lohma
- 17:36 Uhr** **Neues für Gera und Umgebung**
- 17:42 Uhr** **Programmorschau**
- 17:43 Uhr** **Phänomen Dasein**
Teil 5: Ulrich Rohmer philosophiert über die Sprache (2/2)
- 17:57 Uhr** **Hanse-Sail 2009**
Ein Rückblick auf den Sommer: Hanse-Sail 2009 - Treff von über 200 Segelschiffen aus aller Welt.

Programmtipp!

18:11 Uhr
Bieblach Report - Spezial
Bieblach mit neuem Stadtteil-Fernsehangebot.

- 18:53 Uhr** **Programmorschau**
- 18:53 Uhr** **naturSCHAU.tv**
Folge 18: Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Welcher Weihnachtsbaum soll es diesmal sein? Künstlich oder echt?
- 19:03 Uhr** **Bürgers Rechte**
Warum lebt Karl-Heinz Bornschein unterhalb der Armutsgrenze?
- 19:39 Uhr** **Programmorschau**
- 19:40 Uhr** **Meine Bilanz 1989-2009**
Klaus-Dietrich Lotze blickt zurück auf sein eigenes Leben und auf die gesellschaftlichen Verhältnisse. Ein Beitrag zum besseren Verständnis der Generationen.
- 20:05 Uhr** **Stadtratssitzung**
Teil 1 der Aufzeichnung des öffentlichen Teils vom 3. Dezember 2009

Stand: 09.12.09 / Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



TLM-Direktor Jochen Fasco spricht über die Situation des Bürgerrundfunks in Deutschland.

Zu einer konstituierenden Sitzung des OK-Beirates hatten der Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), Jochen Fasco, und die Leiterin des Geraer Bürgerfernsehens engagierte Bürgerrundfunkproduzenten, Partner und Vertreter von Vereinen und Verbänden eingeladen. Dieses Treffen war notwendig geworden, da in den letzten Jahren Beiratsmitglieder verzogen waren, um eine Ausbildung zu absolvieren oder sich einer beruflichen Herausforderung zu stellen. Mit der Neukonstituierung sollte erneut eine ausgewogene Mischung von weiblichen und männlichen Beiratsmitgliedern aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen hergestellt werden. Dabei konnten junge Geraer für eine Mitarbeit gewonnen werden wie auch erfahrene Bürgerinnen und Bürger. Im Beirat arbeiten ab diesem Jahr Rudolf Barkowski, Thomas Elstner, Kathrin Engel, Lothar Gehroldt, Catrin Heinrich, Peter Kindermann, Dr. Michael Kneisel, Falk Müller, Christel Russe, Superintendentin Gabriele Schaller, Ines Wegner und Gitta Zschach. Mindestens zweimal im Jahr wollen sie sich zu Arbeitsberatungen treffen. Sie werden sich über die Arbeit des Bürgersenders informieren und im Folgenden Ideen für die weitere Entwicklung mit den Mitarbeitern des Geraer Bürgersenders erarbeiten und diskutieren. „Die Impulse der Beiratsmitglieder sind für uns wichtig, wir nehmen sie sehr ernst“, betonte die Leiterin des Bürgersenders, Ute Reinhöfer, „denn sie bringen die Außenperspektive aus ganz verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen ein“. Neben aktiven Nutzerinnen und Nutzern sind im neuen OK-Beirat Vertreter der Stadt, der Gewerkschaft, der evangelischen Kirche, des Wirtschaftsverbandes Ostthüringens und des Stadtjugendringes vertreten. Das Bemühen des Beirats um die Förderung des Geraer Bürgersenders bewertete TLM-Direktor



Mitglieder des OK-Beirates verfolgen Informationen zur Entwicklung des Offenen Kanals im Jahr 2009.

tor Jochen Fasco als Indikator für dessen gute Verankerung in der Region. Der OK-Beirat berät die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geraer Bürgersenders seit 1999. Seine Mitglieder besuchen Fachveranstaltungen und nehmen an Preisverleihungen des Bürgerrundfunks teil. Sie erhalten so einen Überblick über die Entwicklung des Bürgerrundfunks in ganz Deutschland und können so Handlungsoptionen für den Offenen Kanal Gera besser sondieren, einordnen und bewerten.



Beiratsmitglied Christel Russe (links) und OK-Leiterin Ute Reinhöfer zur hessisch-thüringischen Medienpreisverleihung im Schaubergwerk Merkers.

3000. Nutzerin im Geraer Bürgerfernsehen begrüßt

Für die Seminararbeit mit der Kamera unterwegs



Juliane Weiß, Schülerin der 12/II an der Integrierten Gesamtschule, unterschrieb den 3000. Nutzereintrag in das Verzeichnis des Geraer Bürgersenders seit dessen Sendestart im Herbst 1996.

Wie haben Sie von den Möglichkeiten des Geraer Bürgersenders erfahren?

Den Offenen Kanal kann ich bei Freunden, die Kabelfernsehen haben und immer mal reinschalten, sehen.

Man weiß aber einfach, dass der Offene Kanal zu Gera gehört!

Was hat Sie bewogen, sich im Offenen Kanal anzumelden?

Ich mache jetzt das Abitur und muss eine Seminarfacharbeit schreiben. Mit drei Jungen beschäufte ich mich gemeinsam mit dem Handballsport in Gera.

Wir wollen eine Dokumentation über den Post SV, speziell über die 1. Männermannschaft, drehen. Sie spielt in der 1. Oberliga. Die Dokumentation soll unser selbstständiger Eigenanteil an der Seminarfacharbeit werden.

Wer betreut Sie dabei?

Wir haben einen Mentor für den Bereich Sport. Das Mediengestalterische müssen wir komplett allein bewältigen. Wir wollen die Handballmannschaft in Gera bekannter machen und dabei zeigen, was Handball ist.

Welche medientechnischen oder mediengestalterischen Erfahrungen haben Sie?

Es ist meine erste Berührung mit Medien, das heißt, wenn man das Selber-Machen meint. Ich lese natürlich Zeitungen und schaue Fernsehen.

Haben Sie sich mediengestalterisch einweisen lassen?

Ja, natürlich, wir alle, die drei Jungs und ich, wurden in die Funktionsweise und Handhabung der Kamera eingewiesen.

Mich haben sie heute nur vorge-schickt, um die Kamera abzuholen.

Wann werden wir Ihren Beitrag im Bürgerfernsehen anschauen können? Wann wird er fertig sein?

Ende des nächsten Jahres müssen wir unsere Seminarfacharbeit abgeben, dann muss auch der Beitrag fertig sein.

Sportberichterstattung lebt von Aktualität. Das ist ein sehr langer Zeitraum.

Wir wollen den Verlauf der gesamten Spielsaison zeigen und so die Entwicklung der Mannschaft dokumentieren.

Gutes Gelingen. Wir hoffen, dass Sie Lust auf mehr Medienpraxis bekommen.

Kinder-Medien-Preis 2009: PiXEL-Projekte ausgezeichnet



Mit dem Kinder-Medien-Preis in der Kategorie „Film/Fernsehen“ der Thüringer Landesmedienanstalt und dem Nachwuchspreis des Deutschen Journalisten-Verbandes Thüringen wurde der Trickfilm „Die Superwüsten jagen Dr. Barbecue“ gleich zweimal mit Preisen ausgezeichnet. Der Legetrickfilm entstand im Rahmen eines Sommer-Mediencamps in Eschwege mit Kindern aus Thüringen und Hessen in Zusammenarbeit mit dem PiXEL-Fernsehen. „Frisch, spritzig und mit selbst kreiertem Wortwitz“, so beschreibt der Juror des Kika Gunnar Gerstel den aufwändig gestalteten

Neunminüter. Fünf Tage benötigten die acht Jungen zwischen 10 und 16 Jahren für die Arbeit mit viel Liebe zum Detail. „Wir mussten mehr als 5000 Bilder machen und unsere Legeelemente immer wieder verschieben. Da braucht man viel Ausdauer und Ruhe“, beschreibt Franz-Leo aus Erfurt die Arbeit.

Mit ebensoviel Stolz und Anerkennung hielten die Teilnehmer des Videocamps „KUHlisse - Filme vom Acker“ ihren Sonderpreis der Thüringer Staatskanzlei in den Händen. Die Kinder aus Braunichswalde hatten in der Ferienaktion des PiXEL-Fernsehens im Sommer gemein-

sam den Film „Das Räubervolk“ erdacht und gedreht. Der Spielfilm hat die Jury als „wahrer Augenschmaus“ überzeugt.

Mirko Pohl, Medienpädagoge im PiXEL-Fernsehen, ist von der Resonanz begeistert: „Die Anerkennung, die die Kinder über diese Preise von Profis erhalten, ist wahnsinnig wichtig. Wer von seinen Vorbildern den Ritterschlag erhält, startet bestimmt mit neuen Ideen und frischer Energie in die neuen Projekte. Das freut mich für die Kinder und für das PiXEL-Fernsehen.“

Beide Filme sind auf www.tlm-okgera.de zu sehen.

Impressum

Herausgeber:
Thüringer Landesmedienanstalt
Offener Kanal Gera
Webergasse 6/8
07545 Gera

V. i. S. d. P.: Ute Reinhöfer

Redaktion: Ute Reinhöfer

Satz/Layout: Martin Groß

Fotos:
Yvonne Schulten (1,2), OK-Archiv (3), Martin Groß (4), Mirko Pohl (5)

Telefon/Fax:
0365 20 10-20/-222

Internet:
info@tlm-okgera.de
www.tlm-okgera.de